



# Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 8. April 2011, 18 Uhr

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

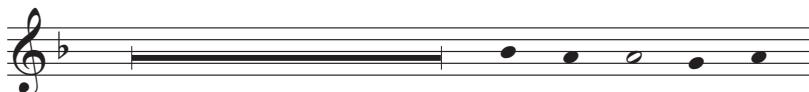
## Oliver Messiaen

(\* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Paris)

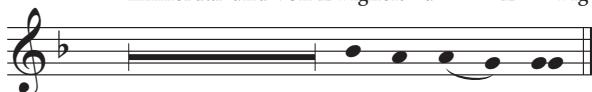
### Majesté du Christ demandant sa gloire à son Père

(»Christus der Herr bittet seinen Vater um Glanz und Herrlichkeit«)  
aus »L'Ascension« (»Die Himmelfahrt«) · Fassung für Orgel (1933/34)

**Ingressus**  
(Eingang)



Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;  
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.  
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,  
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.  
Kantor: Ehre sei dem Vater und Hei - li - gen Gei - ste,  
dem Sohne und dem  
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und E - wig - keit. A - men.  
immerdar und von Ewigkeit zu



Gemeinde: Lob sei dem König der Herr-lich - keit.

**Psalmodie**  
(Psalmgebet)

## Anton Bruckner

(\* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

### Vexilla regis

für vierstimmigen Chor (1892)

Vexilla regis prodeunt  
fulget crucis mysterium  
quo carne carnis conditor  
suspensus est patibulo.

O crux ave spes unica  
hoc passionis tempore  
auge piis iustitiam  
reisque dona veniam.

*Zeichen des Königs gehen hervor,  
das Kreuzgeheimnis leuchtet auf,  
da der Schöpfer des Menschen als Mensch  
am Schandpfahl aufgehängt worden ist.*

*Gruß dir, Kreuz, einzige Hoffnung  
dieser Leidenszeit,  
Frommen fördere die Gerechtigkeit  
und Schuldner schenke Nachsicht.*

Te summa Deus Trinitas  
collaudet omnis spiritus  
quos per crucis mysterium  
salvas rege per saecula.

Amen.

*Venantius Fortunatus, 6. Jh.*

*Dich, Gott, höchste Dreieinigkeit  
mögen alle Kräfte gemeinsam loben,  
die durch das Geheimnis des Kreuzes  
Erlösten leite bis in Ewigkeit.*

Amen.

## Manfred Schlenker

(\* 15.03.1926, Berlin)

### An den Strömen Babels saßen wir

Liedmotette für achtstimmigen Chor (1982/1997)

1. An den Strömen Babels saßen wir und weinten, · sehnten uns zum Haus des Herrn.  
Schwer belastete die Knechtschaft unsre Herzen, · Fröhlichkeit und Lied war fern.  
Wann kommt denn der Herr und Heiland, · der beendet alle Not?  
Tröstet alles Volk, das leidet, · sprecht den bangen Herzen Frieden zu.  
Rufet, rufet, daß die Fron beendet, · die gequälten Seelen finden Ruh.  
Denn die Strafe ist erlassen, · alle Schulden sind bezahlt.

Tröstet alles Volk, das leidet, · sprecht den Herzen Frieden zu.

2. Ach, wie sollen wir der Stimme glauben, · und wie ist die Botschaft zu verstehn?  
Wüste ist der Alltag; Sorgen, hoch wie Berge, · lassen uns das Ziel nicht sehn.  
Ach, der Retter kann nicht kommen, · für die Rettung ist kein Weg.  
Schaffet einen Weg im Dickicht, · eine grade Straße durch das Feld.  
Ebnet alle Tal und Hügel, · denn es kommt der große Friedensheld.  
Alle Herrlichkeit des Herren · Wird der Welt nun offenbar.

Schaffet einen Weg im Dickicht, · eine Straße durch das Feld.

3. Hat die Herrlichkeit des Herrn denn Dauer, · und vergeht sein Reich nicht wie Rauch?  
Prächtig ist das Feld voll bunter Blumen, · doch das Gras verwelkt und Blüte auch.  
Was soll unser Mühn und Streben? · Alles währt nur kurze Zeit.  
Leben sollt ihr jetzt und immer, · Gottes Wort besteht in Ewigkeit.  
Freude sollt ihr weitersagen · allem Volk und Land und jeder Zeit.  
Euer Hirte schlägt euch Schneisen · Durch die Not zum frischen Quell.

Leben sollt ihr jetzt und immer, · Gottes Wort ist Ewigkeit.

Halleluja.

*M. Schlenker nach Jesaja 40:1-8*

Lektion  
(Lesung)

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Jesu, meine Freude

aus der gleichnamigen Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor  
(EA: vermutlich 1723)

#### CHORAL

Jesu, meine Freude, · meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,  
ach, wie lang, wie lange · ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!  
Gottes Lamm, · mein Bräutigam  
außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht  
nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

*Römer 8:1*

## CHORAL

Unter deinem Schirmen · bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.  
Laß den Satan wittern, · laß den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.  
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,  
ob gleich Sünd und Hölle schrecken: · Jesus will mich decken.

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterbliche Leiber lebendig machen um des willen, daß sein Geist in euch wohnet.

*Römer 8:11*

## CHORAL

Weicht, ihr Trauergeister, · denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.  
Denen, die Gott lieben, · muß auch ihr Betrüben · lauter Zucker sein.

Duld ich schon · hier Spott und Hohn,

dennoch bleibst du auch im Leide, · Jesu, meine Freude.

*Johann Franck, 1653*

## Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Hymnus  
(Lied)

**Gemeindelied »O Mensch, bewein dein Sünde groß« EG 76**

Melodie: Matthäus Greiter, 1525

### 1. GEMEINDE

O Mensch, be-wein dein Sün - de groß, dar - um Chri-stus seins  
von ei - ner Jung-frau rein und zart für uns er hier ge -

Va - ters Schoß äu - ßert und kam auf Er - den;  
bo - ren ward, er wollt der Mitt - ler wer - den.

Den To - ten er das Le - ben gab und tat da - bei all Krankheit ab,

bis sich die Zeit her - dran - ge, daß er für uns ge - op - fert würd,

trüg uns - rer Sün - den schwere Bürd wohl an dem Kreu - ze lan - ge.

### 2. GEMEINDE

So laßt uns nun ihm dankbar sein, · daß er für uns litt solche Pein,  
nach seinem Willen leben.

Auch laßt uns sein der Sünde feind, · weil uns Gottes Wort so helle scheint,  
Tag, Nacht danach tun streben,

die Lieb erzeigen jedermann, · die Christus hat an uns getan  
mit seinem Leiden, Sterben.

O Menschenkind, betracht das recht, · wie Gottes Zorn die Sünde schlägt,  
tu dich davor bewahren!

*Sebald Heyden, ~ 1530*

## Canticum

(Lobgesang)

### Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

#### ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit  
Preis und Freuden.

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;  
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast  
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines  
Volkes Israel.

*Lukas 2:29-32*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im  
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

#### ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit  
Preis und Freuden.

## Johann Sebastian Bach

### Komm, Jesu, komm

Motette BWV 229 für zwei vierstimmige Chöre (EA: vor 1731/32)

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, · die Kraft verschwind je mehr und mehr;  
ich sehne mich nach deinem Friede; · der saure Weg wird mir zu schwer!

Komm, komm, ich will mich dir ergeben;  
du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

#### ARIA

Drum schließ ich mich in deine Hände · und sage, Welt, zu guter Nacht!  
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende, · ist doch der Geist wohl angebracht.

Er soll bei seinem Schöpfer schweben,  
weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben.

*Paul Thymich, 1684*

## Johann Sebastian Bach

### O Lamm Gottes, unschuldig

Choralbearbeitung »Canone alla Quinta« BWV 618 aus dem »Orgelbüchlein«

Oration  
(Gebet)

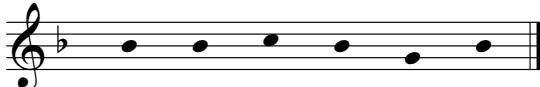
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus**  
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.  
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

**Anton Bruckner**

**Christus factus est**

Graduale für vierstimmigen Chor (1884)

Christus factus est pro nobis obediens  
usque ad mortem, mortem autem crucis.  
Propter quod et Deus exaltavit illum  
et dedit illi nomen,  
quod est super omne nomen.

*Christus ist für uns geborsam geworden  
bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.  
Deshalb hat ihn Gott auch erhöht  
und ihm einen Namen gegeben,  
der über allen Namen steht.*

*Philipper 2:8-9*

**Andreas Düben**

(\* 19.12.1558, Lützen; † 19.5.1625, Leipzig; Thomasorganist 1595–1625)

**Praeludium ex E vel A**

für Orgel pedaliter

*- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Gotthold Schwarz (Bruckner, Bach)

Titus Heidemann, Assistent des Thomaskantors (Schlenker)

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonnabend, 9. April 2011, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 23 »Du wahrer Gott und Davids Sohn«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz, Titus Heidemann

Sonntag Judicare, 10. April 2011, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 15. April 2011, 18 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, A. Bruckner und M. Schlenker  
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: G. Schwarz, T. Heidemann

Sonnabend, 16. April 2011, 15 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Motette BWV 227 »Jesu, meine Freude«

A-cappella-Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, A. Bruckner und M. Schlenker  
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Mitglieder des  
Gewandhausorchesters · Leitung: Titus Heidemann



*Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:*

*Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.*

## **Chorinformationen**



### *Sonnabend-Motette in der Thomaskirche wird den Opfern in Japan gewidmet*

Der Thomanerchor Leipzig und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Thomas widmen die Motette am Sonnabend, dem 9. April 2011, 15 Uhr den Opfern des Erdbebens, des Tsunami und der Atomkatastrophe in Japan.

Die Menschen im Nordosten Japans sind seit dem 11. März 2011 unvorstellbaren Zerstörungen ausgesetzt. Das Leid der Menschen ist für uns unermesslich und kaum nachvollziehbar. In dieser Situation wollen wir mit der Motette wenigstens ein kleines Zeichen der Anteilnahme setzen. Die Kollekte, welche am Ausgang eingesammelt wird, überweisen wir dem Katastrophenfond des Diakonischen Werkes, von dort wird das Geld an die im Auftrag des Diakonischen Werkes in den Katastrophengebieten tätigen Organisationen weitergeleitet.

Seit seiner ersten Reise nach Japan 1975 hat der Thomanerchor eine sehr intensive, lang anhaltende freundschaftliche Beziehung zu vielen japanischen Menschen. Diese persönliche Nähe und Vertrautheit mit den Freun-

den und Leidtragenden soll in der Widmung für die Opfer ihren Ausdruck finden.

### *Interimskantor*

Aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes von Thomaskantor Georg Christoph Biller übernimmt der Leipziger Sänger und Dirigent sowie langjährige Stimmbildner des Thomanerchores, Gotthold Schwarz, ab sofort bis einschließlich Ostern als Interimskantor die Leitung des Thomanerchores. Er wird unterstützt von Titus Heidemann, dem musikalischen Assistenten des Thomaskantors, der auch einzelne Aufführungen leiten wird. Der Thomanerchor ist sehr dankbar und froh, erneut Herrn Schwarz für diese musikalisch herausfordernden Aufgaben im dichtgefüllten Veranstaltungskalender der Thomaner gewonnen zu haben. Es konnte sicher gestellt werden, daß alle geplanten Auftritte mit nur wenigen Änderungen des Programms stattfinden können. Die Thomaner freuen sich auf die Zusammenarbeit und werden in gewohnt professioneller Weise mit Gotthold Schwarz die zahlreichen Aufgaben in der Interimszeit meistern.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 9. April 2011, 15 Uhr

**Johann Sebastian Bach**

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

**O Lamm Gottes, unschuldig**

Choralbearbeitung »Canone alla Quinta« BWV 618 aus dem »Orgelbüchlein«

**Johann Sebastian Bach**

**Komm, Jesu, komm**

Motette BWV 229 für zwei vierstimmige Chöre (EA: vor 1731/32)

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, · die Kraft verschwind je mehr und mehr;  
ich sehne mich nach deinem Friede; · der saure Weg wird mir zu schwer!

Komm, komm, ich will mich dir ergeben;  
du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

## ARIA

Drum schließ ich mich in deine Hände · und sage, Welt, zu guter Nacht!

Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende, · ist doch der Geist wohl angebracht.

Er soll bei seinem Schöpfer schweben,  
weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben.

*Paul Thymich, 1684*

**Günter Neubert**

(\* 11.3.1936, Crimmitschau)

**Der Herr ist mein Hirte – mein Hirte ist der Herr**

Motette für zwei vier- bis sechsstimmige Chöre (2005)

Der Herr ist mein Hirte, mein Hirte ist der Herr, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück,  
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest für mich einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

*Psalm 23*

## Oliver Messiaen

(\* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Paris)

### Majesté du Christ demandant sa gloire à son Père

(»Christus der Herr bittet seinen Vater um Glanz und Herrlichkeit«)  
aus »L'Ascension« (»Die Himmelfahrt«) · Fassung für Orgel (1933/34)

*Vater, die Stunde ist gekommen, verherrliche deinen Sohn, auf daß dein Sohn dich verherrliche.*

*Johannes 17:1*

## Anton Bruckner

(\* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

### Vexilla regis

für vierstimmigen Chor (1892)

Vexilla regis prodeunt  
fulget crucis mysterium  
quo carne carnis conditor  
suspensus est patibulo.

O crux ave spes unica  
hoc passionis tempore  
auge piis iustitiam  
reisque dona veniam.

Te summa Deus Trinitas  
collaudet omnis spiritus  
quos per crucis mysterium  
salvas rege per saecula.

Amen.

*Venantius Fortunatus, 6. Jh.*

*Zeichen des Königs geben hervor,  
das Kreuzgeheimnis leuchtet auf,  
da der Schöpfer des Menschen als Mensch  
am Schandpfahl aufgehängt worden ist.*

*Gruß dir, Kreuz, einzige Hoffnung  
dieser Leidenszeit,  
Frommen fördere die Gerechtigkeit  
und Schuldern schenke Nachsicht.*

*Dich, Gott, höchste Dreieinigkeit  
mögen alle Kräfte gemeinsam loben,  
die durch das Geheimnis des Kreuzes  
Erlösten leite bis in Ewigkeit.*

Amen.

## Anton Bruckner

### Christus factus est

Graduale für vierstimmigen Chor (1884)

Christus factus est pro nobis obediens  
usque ad mortem, mortem autem crucis.  
Propter quod et Deus exaltavit illum  
et dedit illi nomen,  
quod est super omne nomen.

*Philipper 2:8–9*

*Christus ist für uns geborsam geworden  
bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.  
Deshalb hat ihn Gott auch erhöht  
und ihm einen Namen gegeben,  
der über allen Namen steht.*

## Lesung

## Gemeindelied »O Mensch, bewein dein Sünde groß« EG 76

Melodie: Matthäus Greiter, 1525

### 1. GEMEINDE



O Mensch, be-wein dein Sün-de groß, dar - um Chri-stus seins  
von ei - ner Jung-frau rein und zart für uns er hier ge -

Va - ters Schoß äu - ßert und kam auf Er - den;  
bo - ren ward, er wollt der Mitt - ler wer - den.

Den To-ten er das Le-ben gab und tat da - bei all Krankheit ab,

bis sich die Zeit her-dran - ge, daß er für uns ge-op-fert würd,

trüg uns-rer Sün-den schwere Bürd wohl an dem Kreu-ze lan - ge.

### 2. GEMEINDE

So laßt uns nun ihm dankbar sein, · daß er für uns litt solche Pein,  
nach seinem Willen leben.

Auch laßt uns sein der Sünde feind, · weil uns Gottes Wort so helle scheint,  
Tag, Nacht danach tun streben,  
die Lieb erzeigen jedermann, · die Christus hat an uns getan  
mit seinem Leiden, Sterben.

O Menschenkind, betracht das recht, · wie Gottes Zorn die Sünde schlägt,  
tu dich davor bewahren!

*Sebald Heyden, ~ 1530*

### Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

# Johann Sebastian Bach

## Du wahrer Gott und Davids Sohn

Kantate BWV 23 zum Sonntag Estomihi  
(EA: 7.2.1723, Bachs Probekantate für das Thomaskantorat)

### 1. ARIA DUETTO (SOPRANO, ALTO)

Du wahrer Gott und Davids Sohn,  
der du von Ewigkeit in der Entfernung schon  
mein Herzeleid und meine Leibespein  
umständlich angesehn, erbarm dich mein!

Und laß durch deine Wunderhand,  
die so viel Böses abgewandt,  
mir gleichfalls Hülf und Trost geschehen.

### 2. RECITATIVO (TENORE)

Ach! gehe nicht vorüber;  
du aller Menschen Heil,  
bist ja erschienen,  
die Kranken und nicht die Gesunden zu bedienen.  
Drum nehm ich ebenfalls an deiner Allmacht teil.  
Ich sehe dich auf diesen Wegen,  
worauf man  
mich hat wollen legen,  
auch in der Blindheit an.  
Ich fasse mich  
und lasse dich  
nicht ohne deinen Segen.

### 3. CHORUS E DUETTO (TENORE, BASSO)

Aller Augen warten, Herr,  
du allmächtger Gott, auf dich,  
und die meinen sonderlich.  
Gib denselben Kraft und Licht,  
laß sie nicht  
immerdar in Fünsternüssen!  
Künftig soll dein Weg allein  
der geliebte Mittelpunkt  
aller ihrer Werke sein,  
bis du sie einst durch den Tod  
wiederum gedenkst zu schließen.

### 4. CHORAL

Christe, du Lamm Gottes,  
der du trägst die Sünd der Welt,  
erbarm dich unser!  
Christe, du Lamm Gottes,  
der du trägst die Sünd der Welt,  
erbarm dich unser!  
Christe, du Lamm Gottes,  
der du trägst die Sünd der Welt,  
gib uns deinen Frieden. Amen.

*- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

Die Estomihi-Kantate »Du wahrer Gott und Davids Sohn« (BWV 23) entstand Anfang 1723 im Zusammenhang mit Johann Sebastian Bachs Bewerbung um das Leipziger Thomaskantorat. Ursprünglich wohl zur Darbietung als »Hauptmusik« vor der Predigt vorgesehen, dann aber von diesem Platz durch die zweite Probekantate »Jesus nahm zu sich die Zwölfe« (BWV 22) verdrängt, wurde sie offenkundig »sub communione« (während der Spendung des Abendmahls) aufgeführt. Im Blick auf diesen Funktionswandel scheint Bach das zunächst nur dreisätzige Werk um die anspruchsvolle Choralbearbeitung »Christe, du Lamm Gottes« erweitert zu haben. Dieser nachträglich eingefügte Satz diente 1725 als Schluß der Johannes-Passion in ihrer Zweitfassung, und noch 1769 übernahm Bachs zweitältester Sohn Carl Philipp Emanuel ihn in seine erste Hamburger Passionsmusik. In der Estomihi-Kantate von 1723 bildet diese kunstvolle Choralbearbeitung das Gegengewicht zu dem filigranen Eingangssatz, dessen Erlesenheit den kompositorischen Rang des fürstlich anhalt-köthenschen Hofkapellmeisters würdig repräsentiert. (HJS)

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Paul Bernewitz – Sopran  
Thomaner Friedrich Praetorius – Alt  
Patrick Grahl – Tenor  
Matthias Weichert – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig  
Sebastian Breuninger – Konzertmeister  
Domenico Orlando, Uwe Kleinsorge – Oboe d'amore  
Julian Sommerhalder – Kornett  
Otmar Strobel, Jürgen Schubert, Rolf Handrow – Posaune  
David Petersen – Fagott  
Hartmut Brauer – Violoncello  
Rainer Hucke – Kontrabass

Leitung: Gotthold Schwarz (Bach, Bruckner)  
Titus Heidemann, Assistent des Thomaskantors (Neubert)

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonntag Judicare, 10. April 2011, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 15. April 2011, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, A. Bruckner und M. Schlenker  
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: G. Schwarz, T. Heidemann

Sonnabend, 16. April 2011, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Motette BWV 227 »Jesu, meine Freude«

A-cappella-Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, A. Bruckner und M. Schlenker  
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Mitglieder des  
Gewandhausorchesters · Leitung: Titus Heidemann

Sonntag Palmarum, 17. April 2011, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Gründonnerstag, 21. April 2011, 19 Uhr · Karfreitag, 22. April 2011, 19 Uhr

**Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (4. Fassung 1749)**

Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Werden Sie Mitglied im Verein *forum thomanum* oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

## Chorinformationen



### *Heutige Motette ist den Opfern in Japan gewidmet*

Der Thomanerchor Leipzig und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Thomas widmen die heutige Motette den Opfern des Erdbebens, des Tsunami und der Atomkatastrophe in Japan. Die Menschen im Nordosten Japans sind seit dem 11. März 2011 unvorstellbaren Zerstörungen ausgesetzt. Das Leid der Menschen ist für uns unermesslich und kaum nachvollziehbar. In dieser Situation wollen wir mit der Motette wenigstens ein kleines Zeichen der Anteilnahme setzen. Die Kollekte, welche am Ausgang eingesammelt wird, überweisen wir dem Katastrophenfond des Diakonischen Werkes, von dort wird das Geld an die im Auftrag des Diakonischen Werkes in den Katastrophengebieten tätigen Organisationen weitergeleitet.

Seit seiner ersten Reise nach Japan 1975 hat der Thomanerchor eine sehr intensive, lang anhaltende freundschaftliche Beziehung zu vielen japanischen Menschen. Diese persönliche Nähe und Vertrautheit mit den Freunden und Leidtragenden soll in der Widmung für die Opfer ihren Ausdruck finden.

### *Interimskantor*

Aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes von Thomaskantor Georg Christoph Biller übernimmt der Leipziger Sänger und Dirigent sowie langjährige Stimmbildner des Thomanerchores, Gotthold Schwarz, ab sofort bis einschließlich Ostern als Interimskantor die Leitung des Thomanerchores. Er wird unterstützt von Titus Heidemann, dem musikalischen Assistenten des Thomaskantors, der auch einzelne Aufführungen leiten wird. Der Thomanerchor ist sehr dankbar und froh, erneut Herrn Schwarz für diese musikalisch herausfordernden Aufgaben im dichtgefüllten Veranstaltungskalender der Thomaner gewonnen zu haben. Es konnte sicher gestellt werden, daß alle geplanten Auftritte mit nur wenigen Änderungen des Programms stattfinden können. Die Thomaner freuen sich auf die Zusammenarbeit und werden in gewohnt professioneller Weise mit Gotthold Schwarz die zahlreichen Aufgaben in der Interimszeit meistern.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig